

Wochenblatt

für

die Stadt und den Kreis Hamm.

N^o. 30.

Mittwoch, den 27. Juli

1836.

Bekanntmachungen.

Nachweise

der im I. Semester 1836 beim Bürgermeister-Amte Rhynern angezeigten Contraventionen und der darauf erkannten Strafen.

Paß- u. Fremden- Polizei- Strafen.			Feuer- Polizei- Strafen.			Jagd-, Forst- und Hude-Con- traventions- Strafen.			Gewerbe- und Classen- steuer-De- fraudations- Strafen.			Schul- Versäumnis- Strafen.			Maß- und Gewichts- Contraven- tions- Strafen	
Zahl.	Geld.	Arresttage	Zahl.	Geld.	Arresttage	Zahl.	Geld.	Arresttage	Zahl.	Geld.	Arresttage	Zahl.	Geld.	Arresttage	Zahl.	elb.
Flr. sg.			Flr. sg.			Flr. sg.			Flr. sg.			Flr. sg.			Flr. sa.	
1	1	—	35	22	20	—	5	7	—	1	5	—	—	—	—	—

Rhynern, den 12. Juli 1836.

	Transport	Thlr.	Sgr.	Pf.
An Erbpächte und Canones		1176	1	7
An Zuschüssen aus der Staats- und Communal-Casse		1420	23	9
An Zeitpächten		539	11	6
An Zinsen von Capitalien und Staatsschuldsscheinen		980	17	3
An Bestand der Nordenhospital-Casse		216	26	10
Entschädigung für die aufgehobenen Thorsperre-Gelder		68	3	9
An Musfegeldern		13	22	6
An Polizeistrafen		2	20	—
An freiwilligen Gaben		22	23	—
An Nachlaß verstorbener Armen		9	21	—
An zurückgezahlten Capitalien		5655	—	—
An außergewöhnlicher Einnahme, worunter ein Geschenk von einer ungenannten Wohltäterin, von 453 Thlr. 10 Sgr.		1292	17	11
Summa der Einnahme		12,969	4	8

A u s g a b e.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Defecte	175	—	—
e, welche mit Genehmigung Königl. Hochlöblicher Capital-Fonds entnommen wurden	1033	5	9
Inspector und Armen-Diener-Gehalt und für hiesige Gymnasium, die Prediger welche bei der Ueberweisung Fonds von diesem über	435	—	—
	1009	22	1
			6

	Transport	Thlr.	Sgr.	Pf.
Für Borden an Arme außer den im Kennigholzer Busch geschlagenen 12 Wagen Borden	100	—	—	—
Für Bekleidung der Armen (außer den von wohlthätigen Eingeseffenen geschenkten abgelegten Kleidungsstücken, welche an die Armen vertheilt wurden)	275	9	—	—
Für Miethsunterstützungen an Arme	257	—	—	—
Für Gehalt am Armen-Ärzte Kreis-Chirurgus D h s w a l d	50	—	—	—
Für extraordinäre Unterstützungen an Arme	91	12	6	—
An Begräbniskosten für Arme	42	28	—	—
Für den Schulunterricht armer Kinder und für Bücher und Schreibmaterialien für dieselben	228	6	2	—
An Zehrgeld für Durchreisende und Verpflegung unvermögender Polizeigefangenen	15	3	7	—
Für höchstnöthige Baureparaturen der Armenhäuser	521	5	4	—
Für Feuersocietäts-Gelder	5	21	6	—
Für Porto	—	17	—	—
Für Proceß- und Gerichtskosten	73	22	—	—
Für untergebrachte Capitalien, worunter das in Einnahme bemerkte Geschenk ad 453 Thlr. 10 Sgr.	4871	11	9	—
Zum Neubau des abgebrannten Wohnhauses der dem Armenfonds gehörenden Weimarschulzen-Colonie	261	12	6	—
Der Wittve Vogel, Vergleichsquantum für gemachte ältere Forderungen	122	—	—	—
Für das Landarmenhaus zu Brunninghausen				
Für sonstige außerordentliche Ausgaben				

	Transport des Bestandes	Tblr.	Sgr.	Pf.
		1330	5	8
dazu treten:				
a. an zurückgezahlten Capitalien		5655	—	—
b. ein Geschenk einer ungenannten Geberin		453	10	—
	Summa	7438	15	8
c. Brand-Entschädigungsgelder für das Wohnhaus auf dem Weimar-				
schulzen-Colonat		372	15	—
	Summa	7811	—	8

Hiervon sind getilgt:

	Tblr.	Sgr.	Pf.
Lauf Genehmigung Königlich Hochlöblicher Regie-			
rung an alten Rückständen	1033	5	9
Für Baureparaturen der Armenhäuser verwandt	521	5	4
Für den Neubau des Hauses auf dem Weimar-			
schulzen-Colonat gezahlt	261	12	6
Der Wittwe Vogel Vergleichsquantum für ältere			
Forderungen	132	—	—
	Summa	1947	23 7
Daher blieben disponibel			
		5863	7 1
Untergebracht sind an Capitalien	4871	11	9
Der jetzige Bestand beträgt	968	3	3
	Summa	5839	15 —
	Daher Verlust	23	22 1

den haben würde, wenn nicht höherem Befehle zufolge der eigent-
 lichen zu bestreitende Zuschuß an das Arbeitshaus zu Benning-
 aus der Armen-Casse hätte genommen

Pf. Pr. Cour. und für die gesammten Verpflegungskosten inclusive Beköstigung 2 Sgr. $3\frac{1}{6}$ Pf. ausgegeben.

Die Verpflegung dieser Armen würde nach den vor dem Jahre 1834 bestandenen Contracten, wie die im Armenhause einzusehenden speciellen Nachweisungen darthun, 707 Thlr. 14 Sgr. 10 Pf. Pr. C. mehr gekostet haben, welche durch die gegenwärtige Einrichtung erspart sind. Im Rddinghauser Armenhause erhalten außerdem 31 Personen, und im katholischen Armenhause 23 Personen freie Wohnung.

52 Kranke wurden im großen Armenhause in der Kranken-Anstalt verpflegt und behandelt. — Davon sind geheilt . 42
gestorben . 4
noch in Cur . 6

Obgleich, wie oben bemerkt, die möglichsten Ersparnisse bei der Verpflegung der Kranken statt fanden, und an Administrationskosten im Jahre 1835 gegen den früheren Etat — 210 Thlr. 9 Pf. Pr. Cour., so wie für ärztliche Behandlung 20 Thlr. erspart wurden, so hält es doch sehr schwer, bei der großen Menge der hiesigen Orts-Armen mit der bisherigen Einnahme auszureichen, und nur mehrfache außerordentliche Einnahmen machten dies im Jahre 1835 möglich.

An Speisekarten für Kranke wurden im Jahre 1835 — 6658 ~~Stück~~
und danken wir herzlich allen wohlthätigen Einwohnern, welche die
so willig sich bereit erklärt haben. Es ist ein erfreulicher Be-
der Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung, daß im Jahre 1836
Portionen mehr unterzeichnet wurden.

Möge dieser öffentliche Bericht dazu dienen, der
meine Zutrauen zu erwerben, und die Eingeseffenen
Armen unterstützen, veranlassen, ihr Scher-
nicht an Bettlern gesetzwidrig zu
nach allgemeinem Rac-

Das Vorstehende wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnissnahme gebracht.

Hamm, am 18. Juli 1836.

Der Magistrat.
Biermann.

E i n l a d u n g.

[299] Zur Feier des 66sten Geburtstages Sr. Majestät des Königs **Friedrich Wilhelm III.** von Preussen durch Gesänge, Deklamationen und Reden der Schüler des hiesigen Gymnasii, Mittwochs den 3. August, Vormittags genau 9 Uhr, in der Aula der Anstalt, ladet die hohen Civil- und Militärbehörden des Landes und der Stadt, die Familien sämmtlicher Zöglinge und alle Freunde vaterländischer Jugendbildung ehrerbietigst ein.

Der Director des Königlichen Gymnasii,

Hamm, den 26. Juli 1836.

Dr. Kapp.

V e r d i n g.

[300] Die Erbauung einer hölzernen Saugpumpe auf dem sogenannten Geisbrunnen dahier, veranschlagt zu 58 Thlr. 24 Sgr. 8 Pf., August d. J., Vormittags 9 Uhr, im Rathhause öffentlich wenigstens 14 Tage vorher. Kosten-Anschlag im Grunde gelegt in der rathhäuslichen.
 1836.

Rhein-Wefer-Eisenbahn.

[302] Nach Vollendung der Vorarbeiten laden wir zur Actien-Betheiligung an dem Eisenbahn-Unternehmen zur Verbindung des Rheins mit der Weser hierdurch ergebenst ein.

Die Subscriptions-Liste für Hamm ist in dem Comptoir des Herrn J. F. Fuhrmann, berl. Straße Nr. 72. eröffnet, wo Anmeldungen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr statt finden können. Ebendasselbst wird der Prospectus nebst der denselben erläuternden Denkschrift ausgegeben.

Hamm, den 26. Juli 1836.

Die Eisenbahn-Anlage des Rheins mit

Kauflustige werden ersucht, sich in den auf den 24. August c., Morgens 10 Uhr, anberaumten Licitations-Termin an Ort und Stelle einzufinden, und wird noch bemerkt, daß ein weiter Zahlungstermin bewilligt wird.

Westtinnen bei Rhynern, den 25. Juli 1836.

Franz Buck.

Steine-Verkauf.

[304] Herr Gastwirth Boecker will an seiner Ziegelei in der Westen-Feldmark, nahe bei Bremann, am Freitag den 29. dieses Monats, Morgens 9 Uhr, 80 Tausend gut gebrannte Ziegelsteine meistbietend verkaufen.

Kauflustige werden eingeladen.

Hamm, den 18. Juli 1836.

Aus Auftrag Reinoldt.

Verkauf.

[305] Im Auftrage des Colonen Krebeck zu Allen werde ich am Freitag den 29. Juli, Morgens 9 Uhr, auf dessen Colonie 2 vorzüglich gute Alderperde, 1 milchgebende Kuh und 2 Kinder, auch Roggen, Weizen und Hafer auf dem Halm, den Meistbietenden verkaufen, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Hamm, den 20. Juli 1836.

Hennekemper.

Korn-Verkauf.

[306] Sonnabend den 30. d. M. 9 Uhr, soll die Winter

Messer, halbrunde und runde Schlicht, Halbschlicht, Baster, Raspeln, Aufsatz- und achte Tapper Saagenseilen, Hubeisen, Stech- und Hohlbeitel, Ziehlingen, Zirkelsaagen, auch Feder- und Rastmesser, eisen-gegossene engl. Tischrollen und von vorzüglicher Qualität, mit Litt. MW bezeichnete Nagelbohre u., so wie auch wiederholte Sendungen der patentirten S. Löff'schen Kaffee-, Thee- und Chocolate-Maschinen, auch auf Reisen bequem mitzuführenden Kaffee-Maschinen, welche ich den zum Manöver gehenden Militairs, auch Jagdliebhabern, der Bequemlichkeit halber wohl anpreisen dürfte, erhielt ich ebenfalls, die ich zum Fabrikpreise verabreiche. Mich zur geneigten Abnahme empfehlend, versichere ich reelle Bedienung.

Hamm, den 26. Juli 1836.

Carl Th. Stirn
am Norden-Thore.

Einladung.

[308] Die seither in meinem Garten am 3. August statt gefundene wohlbesetzte Harmonie-Musik, welcher später Ball und Gartenbeleuchtung folgte, habe ich für dieses Jahr auf Sonntag den 31. Juli festgesetzt.

Die Harmonie-Musik beginnt Morgens um 11 Uhr und es folgt Ball, wozu ich ein- und ausel-

Anfang nimmt, können bei mir in Empfang genommen werden. Einige Viertel Kaufloose sind noch zu haben bei

Georg Duffelmann,
Königl. Lotterie-Einnehmer.

Der Sonderling.

Nicht in Wüsten und Wälder fliehen die Einsiedler heutzutage; der von dem wir hier sprechen wollen, floh in ein Bett, worin er seit drei und fünfzig Jahren wohl und munter liegt. Er ist nämlich in seinem achtzehnten Jahre einmal zu Bett gegangen und ist jetzt, da er ein und siebenzig alt ist, noch nicht wieder aufgestanden. Dieses seltsame Wesen wohnt in dem französischen Orte Mesnil-sous-Jumièges. In seiner Jugend konnte er sprechen, lesen und schreiben, allein er war stets zur Melancholie geneigt gewesen. Als er großjährig geworden war, überließ er sein Vermögen einem nahen Verwandten unter der Bedingung, ihn zu beherbergen und zu ernähren bis an sein Ende. Dierauf ging er zu Bette und verließ es nur, um den nothwendigsten thierischen Bedürfnissen zu genügen. Er ist

ten meldete, unter andern auch jenes, dem er sein Vermögen vermacht hatte, er kein Zeichen der Theilnahme oder des Bedauerns gab.

Zweifelbige Charade.

Die Erste hat Dir Gott gegeben,
Die Zweite schafft der Künstler Dir;
Das Ganze find'st Du nicht am Leben,
Doch dient es oft als schöne Zier.

Markt = Preise.

Herdecke, den 25. Juli 1836.

Es kostet der Scheffel (in Pr. Cour.)

Sorte.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
	Ntlr.	Egr.	Ntlr.	Egr.	Ntlr.	Egr.	Ntlr.	Egr.
1te	1	24	1	16	1	3	—	27
2te	1	18	1	12	1	—	—	23
3te	1	15	1	5	—	26	—	—

11 Pfund Schwarzbrot kosten 4 Egr. 8 Pf.

Langschede, den 21. Juli 1836.

Sorte.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
	Ntlr.	Egr.	Ntlr.	Egr.	Ntlr.	Egr.	Ntlr.	Egr.
1	1	22	1	11½	1	—	—	—
2	1	18	1	9	—	—	—	23
3	1	15	1	7	—	23	—	—